



□

- **Name:** Peter
- **Alter:** geb. 2005
- **Geschlecht:** männlich (kastriert)
- **Rasse:** EKH
- **Status:** auf Dauerpflegestelle
- **Paten:** keine

Unser Peter hat am 23.02.2014 seine letzte Reise angetreten und ist seiner Schwester Lore gefolgt, die im Januar 2012 über den Regenbogen ging. Lieber Peter, ich werde dein meckern und deine vorwurfsvollen Blicke vermissen wenn das Abendbrot nicht pünktlich auf dem Tisch stand. R.I.P. mein Grautigerchen....

Peter kam zusammen mit seiner Partnerin Lore im April 2011 zu einem Tierheim, welches aufgrund tierschutzwidriger Umstände vom Veterinäramt geschlossen wurde.

Dieses traurige Pärchen saß leider monatelang einzeln auf kleinstem Raum in Isolationshaltung, da beide krank waren und nicht adäquat behandelt wurden. Sie verkümmerten zusehends und physische wie psychische Schäden traten auf. Es ging soweit, dass die

sensible Lore das Fressen komplett einstellte. Man rechnete damit, dass Lore es nicht schaffen würde.

Als man uns davon berichtete, war vom Amtsveterinär bereits die Euthanasie angeregt worden. Wir konnten ihn jedoch dazu bewegen, den beiden doch noch eine letzte Chance zu geben, wenn wir sie bei Herzblut für Katzen aufnehmen. Und dies haben wir auch umgehend getan.

Bei uns zeigten sie anfangs ein stark apathisches Verhalten und motorische Auffälligkeiten. Durch den monatelangen Bewegungsmangel konnten sie kaum gerade gehen und „wackelten“ eher so vor sich hin. Mehr wie ein paar Schritte waren nicht möglich. Auch ansonsten brachten sie so einige "Baustellen" mit, die wir nach und nach in den Griff bekommen haben.

Die beiden waren ein wirkliches Dreamteam und liebten sich sehr. Selten sah man mal einen ohne den anderen. Sie lebten sich zusehends bei uns ein und freundeten sich mit den anderen Katzen und auch Hunden an. Doch irgendwer gönnte ihnen dieses schöne neue gemeinsame Leben nicht. Lore verließ uns am 23.01.2012 leider für immer.

Für Peter war dies ein erneuter herber Rückschlag und es hat einige Zeit gedauert, bis er sich auch aus diesem Tief wieder erholte. Er fand mit der Zeit neue Freunde, mit denen er hier sehr gut auskommt und sich auch sichtlich wohl fühlt. Doch den Menschen hat er nie wieder wirklich vertraut. Er respektiert uns in seinem Umfeld, aber er ist kein "Kuschelkätzchen". Dies akzeptieren wir uneingeschränkt, freuen uns aber doch mit ihm über den kleinsten Fortschritt, den er macht.

Peter ist hochsozial und kommt mit allen Katzen und Hunden super zurecht. Doch er ist auch sehr sensibel und nach Allem was er durchgemacht hat, haben wir entschieden, dass er nie wieder umziehen soll und hier ein Dauerpflegeplätzchen bekommt. Hier hat er sich nun eingefunden und darf in Ruhe alt werden.

Peter (rechts) mit seiner Gang:







Abschirmgesicherten Auslauf fühlt sich Peterle wohl und läßt sich die Sonne auf den Pelz



